

LAUSITZER RUNDSCHAU

Luckau/Dahme 28. Februar 2013, 03:00 Uhr

Kuzushi Lübben fiebert Spreewaldpokal entgegen

Mehr als 300 Kämpfer am 16. und 17. März erwartet

LÜBBEN Die Judoka von Kuzushi Lübben fiebern dem Spreewaldpokal-Turnier im "Blauen Wunder" im März entgegen. Zuvor zogen sie eine positive Jahresbilanz für 2012 – auch wenn der Matten-Diebstahl nach wie vor ungeklärt ist und viel Geld gekostet hat.

Am 16. und 17. März geht es wieder rund auf den Matten in Lübben. Dann wollen die Judoka von Kuzushi Lübben als Gastgeber des Spreewaldpokal-Turniers ihren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen und zum zweiten Mal den Pokal in der Mannschaftswertung gewinnen. Damals setzte sich Lübben im Duell mit 25 Vereinen durch. "Der Spreewaldpokal 2012 war ein voller Erfolg", blickt Übungsleiter Jörg Rudnik zurück.

Auch in diesem Jahr rechnet Kuzushi Lübben wieder mit einer großen Resonanz und baut erneut auf die Einsatzbereitschaft und Hilfe vieler Eltern. "Der Spreewaldpokal ist für viele Vereine inzwischen ein fester Bestandteil in ihrer Terminplanung", erklärt Jörg Rudnik. Erwartet werden mehr als 300 Kämpfer in den Altersklassen U9 bis U20.

Auf ihrer Mitgliederversammlung zogen die Lübbener Judoka kürzlich Bilanz. Ganz oben in der Erfolgsgeschichte für 2012 standen der Landesmeistertitel von Sarah Rudnik und die beiden Vizelandesmeister-Titel von Miriam Stoye und Lucian Roscheck. Als beste Kämpfer des Jahres in der internen Vereinsrangliste wurden Miriam Stoye und Igor Bekker geehrt.

Die Sektion Ju-Jutsu richtete als Kooperationspartner des Humanistischen Regionalverbandes Ost erstmals einen Selbstverteidigungskurs für die Jugendfeier-Teilnehmer aus. Aufgrund der positiven Resonanz ist der nächste Kurs bereits geplant. Termin: 16. März.

Der Sport spielt bei Kuzushi Lübben zwar die Hauptrolle, doch auch das Vereinsleben gehört traditionell dazu. Einer der Höhepunkte war die Ferienfahrt nach Prora im vergangenen Sommer. 31 Übungsleiter, Sportler sowie Eltern als Begleitung zogen für eine Woche in die Jugendherberge Prora an der Ostsee ein. Neben dem Besuch des Nationalparks Königstuhl standen eine Schifffahrt von Sassnitz zu den Kreidefelsen sowie der Besuch der Störtebeker-Festspiele in Ralswiek auf dem Programm. Den Jahresabschluss bildete ein Rundgang mit dem Nachtwächter durch das winterliche Lübben.

Negativer Höhepunkt des Jahres 2012 war der Verlust von über 100 Matten, die aus der Trainingshalle in der Gartengasse entwendet wurden. "Der Diebstahl wurde angezeigt, aber das Verfahren durch die Staatsanwaltschaft inzwischen eingestellt. Leider kann bis heute nichts über den Verbleib der Matten gesagt werden", berichtet Jörg Rudnik. Für 510 Euro wurden deshalb 70 grüne und 35 rote Matten gekauft.

Die nächsten Termine: Trainingslager am 2./3. März in Lübben mit Gürtelprüfung; Spreewaldpokal in Lübben am 16. und 17. März im "Blauen Wunder" mit ca. 300 Startern in den Altersklassen U9 bis U20.

judo-luebben.de

Frank Noack

Jüngste Kommentare

